Presseinformation

29. November 2006

Biologisches Brot ohne Migräne-Auslöser präsentiert

„Richtige Ernährung hat eine gesundheitsfördernde Wirkung, auch bei Migräne spielt die Ernährung eine wichtige Rolle“, sagte heute Landesrat Emil Schabl bei der Präsentation des Bio-AMB-Migränebrotes in der Praxis von Dr. Alfred Klabuschnigg in der Stadtgemeinde Zistersdorf (Bezirk Gänserndorf). Dieses spezielle Brot enthält keine Migräne auslösenden Stoffe und wurde vom Institut für alternative Gesundheitsberatung „Ria“ und Dr. Alfred Klabuschnigg sowie der Bäckerei Gabriele und Gerhard Kompiller entwickelt.

In Österreich sind rund zehn Prozent der Bevölkerung, also etwa 800.000 Menschen, von Migräne betroffen. „Neben der Vermeidung von Stress und anderen negativen Einflüssen kann auch die Ernährung Erleichterung bei Migräne verschaffen“, betonte Schabl. Für die Entwicklung dieses Brotes wurden die Karteien von über 6.000 PatientInnen durchgearbeitet und auf das gemeinsame Vorkommen von bestimmten Nahrungsmitteln überprüft, die als Triggerfaktoren für das Auftreten von Migräne in Frage kommen. „Das Brot besteht ausschließlich aus biologisch erzeugtem Dinkel und ist zu 100 Prozent roggen- und weizenfrei“, so Schabl.

Nähere Informationen: AMB Vertriebs GmbH, Dr. Klabuschnigg, Telefon 02622/779 02, www.amb-bioresonanz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at